

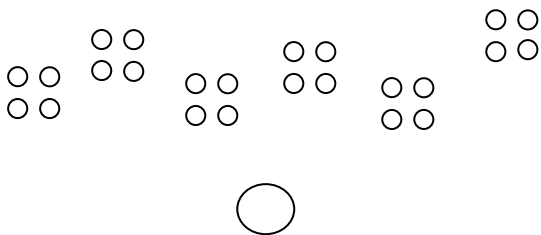
12. Thema: Meer

Material:

Claves, Caxixis, Handtrommel, Glocke

Stundenbeginn und Rahmenbedingung:

Stehkreis, 2 Unterrichtseinheiten

Bewegen	Lehrkraft spricht: „Wir machen eine Reise“ und schlägt dabei im Sprechrhythmus abwechselnd mit der re. Hand auf den re. Oberschenkel (OS), dann mit der li. Hand auf den li.OS. Weitere Sprechrhythmen: „Wir packen uns`re Tasche“</p> <p>„Wir packen uns`ren Seesack“ „Seesack schultern“ „Wir wollen auf das <u>Schiff</u>“ (dabei mit dem Zeigefinger beim Wort „Schiff“ akzentuiert nach oben deuten). Anweisung: „Das Schiff liegt ziemlich weit draußen auf offener See. Wir müssen in die Boote und hinausrudern“. Sprechrhythmus mit Body-pattern: „Hinein in die Boote“ (re Hand + re OS, li Hand + li OS) Anweisung: „Immer 4 Matrosen in ein Boot!“ - Aufstellung in 4er- Gruppen, die alle nach vorne zum Kapitän schauen.  Anweisung: „Vorsicht beim Einsteigen, die Boote beginnen zu schaukeln!“
----------------	--

	Mit beiden Händen werden schwingende 8er-Bewegungen ausgeführt. Ziel: Alle Boote in Gleichtakt bringen, L. zählt Taktschritte mit, Sprechrhythmus dazu: „Dum-data-data-dum.“
Musizieren	Jede 4er-Gruppe erhält die gleichen Instrumente: 1 Handtrommel, 1 Paar Claves, 1 Paar Caxixis, 1 Glocke Exemplarisch für jede Gruppe wird das Spielen mit den Instrumenten erklärt: 1. Matrose: dum = Schlag auf die Handtrommel 2. Matrose: data = Schlagen auf die Claves 3. Matrose: data = Schlagen mit den Caxixis seitlich der Hüfte 4. Matrose: dum = Schlag auf die Glocke (Triangel) Wenn alle Kinder ihr Instrument haben, wird gemeinsam musiziert. Schwingen im Wiegeschritt, Sprechrhythmus und Musizieren werden nun verbunden, konzentrierte Übungsphasen sind notwendig. Anweisung: „Schiff voraus!“ - die einzelnen „Boote“ enden mit ihren Klängen, Bewegungen und Sprechrhythmen. Anweisung: „Hoch die Leiter“ : Sprechrhythmikal + Body-pattern: „Ausschau halten“ „Da liegen so viele Sachen herum. Schiff säubern!“ (Alle Instrumente werden weggeräumt) L. steht nun mit den Kindern im Kreis. „Segel hissen“ „Anker lichten“ (passende Bewegungen dazu ausführen).

	„Ich denke, wir haben uns nun eine kleine Rast verdient und lassen uns die Sonne auf den Bauch scheinen: Kinder legen sich strahlenförmig in die Mitte des Raumes. Füße sind innen, Kopf ist außen. Augen der Kinder sind geschlossen. Es wird ruhig an Deck. Leise weht der Südwind und bringt sanfte Abkühlung. Südwind: Sanftes Blasen in zwei bis drei Boom-whacker von der Lehrkraft. Sind die Kinder gut entspannt summt, pfeift, ... der L. die Melodie des Liedes „Wir fahren jetzt aufs Meer hinaus“ - und geht dabei leise durch den Raum. (Wichtig: mehrmaliges Summen,)
Singen	Dann singt der L. das Lied mit Text mehrmals und die Kinder, die schon mitsingen möchten, singen leise mit. Melodie und Text werden immer deutlicher. „Die Matrosen, die schon ausgerastet sind, können schon aufstehen und über das Deck im Liedrhythmus gehen“. L. übergibt Klangbausteine (Töne der Pentatonik: c-d-e-g-a) den Kindern in der Bewegung und zeigt die Spielform.
Musizieren	Spielform: Es wird der 1.Schlag des 4/4 Taktes angeschlagen. Kinder singen, spielen am Instrument und bewegen sich durch den Raum. (Falls dies nicht möglich ist, zurück in den Kreis gehen und ohne Bewegung spielen und singen.)
Singen	Können die Kinder das Lied frei singen, setzt der L. später ein und führt das Lied zum Kanon. L. singt leise, um die Hauptstimme nicht zu gefährden. Mehrere Übungssequenzen sind notwendig!

Wir fahren auf's Meer

① ② ③ ④ überliefert

Wir fah - ren jetzt auf's Meer hin - aus, auf das wei - te Meer. Wir

fah - ren jetzt auf's Meer hin - aus, auf das Meer.



Folge der Faltanleitung und bastle ein Schiff aus Papier!

